

Hasselroth, den 18. Mai 2022

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hasselroth
Herr Helmut RIES
Bodo Käppel-Platz 1

63594 Hasselroth-Neuenhasslau

**Antrag der SWG-Fraktion zur nächsten Gemeindevertreterversammlung -
Umsetzung eines sog. „Jugendfreizeitkonzept für Hasselroth“ mit Soccer-Court-Arena,
Verbesserung Skateranlage sowie Basketballanlage**

Sehr geehrter Herr Ries,

die SWG-Fraktion Hasselroth stellt nachfolgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, ein sog. „Jugend- und Freizeitkonzept“ für die Gemeinde Hasselroth bestehend aus:

- einer (mobilen) Soccer-Court-Arena am Sportplatz/Festplatz für den Ortsteil Gondsroth
- der Modernisierung/Erneuerung der Skateranlage an der Friedrich-Hofacker-Halle für den Ortsteil Niedermittlau
- den Neubau einer Basketballanlage am Festplatz/auf der Freifläche des MSC Neuenhaßlau (im Rahmen der Planungen für die neue Kita, bzw. des neuen JUZ) für den Ortsteil Neuenhaßlau

zu beschließen und nach den entsprechenden Beratungen in den Ausschüssen zukünftig an den o.g. oder geeigneteren Orten in Hasselroth umzusetzen / anzuschaffen.

Die bisher von uns geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 150 -180 TEuro, die in den nächsten drei Haushaltsjahren (2023, 2024 und 2025) anteilig eingestellt werden sollen.

Wir bitten um Verweisung zur gemeinsamen Beratung in den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, sowie dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. Des Weiteren bitten wir bei positivem Bescheid der Gremien um die anschließende Übermittlung des Antrags in den Haupt- und Finanzausschuß zwecks Beratung über die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel für die angezeigten drei Folgejahre

Die Gemeindeverwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, vorab eine detailliertere Kostenermittlung, auch unter Einbezug /Berücksichtigung von eventuellen Sponsoren für z.B. Bandenwerbung, Namensgebung der Sportstätte, etc. aus dem näheren und weiteren Umkreis für die jeweiligen Anschaffungen/Modernisierungen, sowie eine Standortanalyse für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen vorzunehmen.

Hierbei ist ebenfalls zu prüfen, ob es für die Modernisierung/die Umgestaltung/den Neubau der jeweiligen Sportanlage eine finanzielle Unterstützung in irgendeiner Form von Seiten des Main-Kinzig-Kreises und/oder des Landes Hessen gewährt wird. Falls das der Fall sein sollte, ist Verwaltungsseits der entsprechende Antrag bei der zuständigen Behörde zu stellen.

Begründung:

Jugendliche und Kinder haben die Möglichkeit, in ihrer Freizeit selbst gewählten Interessen nachzugehen, indem sie sich z.B. medial, kulturell oder sportlich betätigen.

Es zeigt sich, dass Jugendliche und Kinder über das Lebensalter hinweg Aktivitäten wie Musik hören, fernsehen (beziehungsweise Streamingdienste oder Videos auf YouTube schauen), Sport treiben und Freunde treffen immer ausüben.

Etwa 80 bis gut 90 % der Kinder und Jugendlichen verfolgten diese Aktivitäten mindestens ein- bis zweimal die Woche.

Die beliebteste Freizeitbeschäftigung ist Freunde treffen, gefolgt von Sport zu treiben.

Die beliebtesten Treffpunkte hierfür sind zu Hause, bei Freunden oder auf öffentlichen Plätzen wie Parks und Bushaltestellen.

Die Jugendlichen und Kinder wollen sich treffen, wollen gemeinsame Zeit verbringen, sie suchen die sozialen Kontakte und aufgrund der doch eingeschränkten Mobilität suchen sie dies in ihrem Heimatort.

Wir wollen die Jugendlichen und Kinder in Hasselroth halten, keine „Abwanderung“ in Nachbargemeinden, wo es eventuell bessere Freizeitangebote gibt.

Die momentane Situation in Hasselroth gestaltet sich als schwierig für unsere jungen Einwohner. Der beliebte Treffpunkt am Festplatz Neuenhaßlau entfällt auch in absehbarer Zeit. Die Skateranlage in Niedermittlau ist auch nicht mehr zeitgemäß und in Gondsroth gibt es überhaupt keine sportlichen Möglichkeiten mehr.

Wir möchten den Jugendlichen und Kindern eine Perspektive aufzeigen und setzen uns mit diesem Antrag für ein attraktives, sportliches und junges Hasselroth ein.



Thilo Friedrich
Fraktionsvorsitzender
Freigerichtstr. 7a, 63594 Hasselroth
Handy 01736608509
E-Mail: thilo.friedrich73@gmail.com

Bis auf weiteres verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thilo Friedrich, Fraktionsvorsitzender SWG Hasselroth

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Antrag die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.